

Call for Papers

für den Track

IKT-gestützte Unternehmenskommunikation

auf der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI) 2010, 23. bis 25.02.2010

an der

Georg-August-Universität Göttingen

Leitung des Tracks:

Prof. Dr. Jorge Marx Gómez, Universität Oldenburg (Koordinator)

PD Dr. Ralf Isenmann, Universität Bremen

Inhalt:

Unternehmen stehen heute in einem vielschichtigen Wettbewerb um die Aufmerksamkeit ihrer Zielgruppen. Die traditionelle Konkurrenz auf den Märkten um Kapital, Arbeitskräfte und andere Produktionsfaktoren hat sich erweitert und wird überlagert von einem kommunikativen Spannungsfeld, in dem Unternehmen um die knappe Aufmerksamkeit ringen, z. B. von engagierten Mitarbeitern, aufgeschlossenen Kunden, zuverlässigen Lieferanten, finanzkräftigen Investoren sowie kooperativen Behörden, fairen Journalisten und unvoreingenommenen Rating-Agenturen.

Im Wettbewerb um die Aufmerksamkeit ihrer Zielgruppen kommt der Unternehmenskommunikation eine Schlüsselrolle zu, sowohl aus einer Innenperspektive als auch im Zusammenspiel mit externen Zielgruppen. Die Unternehmenskommunikation bildet den Kitt, der die Organisation zusammen hält, sie aber auch zugleich vom Umfeld abgrenzt und zum Bild einer eigenständigen Einheit beiträgt.

Bei der Unternehmenskommunikation vollzieht sich derzeit ein tiefgreifender Wandel, vorangetrieben durch die Gestaltungschancen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). IKT-gestützte Unternehmenskommunikation prägt die Arbeits- und Berufswelt der Mitarbeiter sowie die Art und Weise der betrieblichen Leistungserstellung – und Verwertung. Insbesondere durchdringt sie Organisationsstrukturen und Geschäftsprozesse sowie die ökonomischen Aktivitäten in Wertschöpfungsketten auf den verschiedenen Märkten und in vielschichtigen sozio-politischen Beziehungen. Die Gestaltungschancen der Internettechnologien und der dadurch verfügbaren -dienste verändern insgesamt die organisatorische Landschaft.

Im Zeitalter der Internet-Ökonomie und des E-Business erlangt die Gestaltungsaufgabe eines stimmigen Bildes des Unternehmens nach Innen und Außen unternehmenspolitische Relevanz sowie wettbewerbsstrategische Bedeutung und wird damit zur Führungsaufgabe. Informatisierung, Automatisierung und Personalisierung entwickeln sich zu Leitvorstellungen in der Unternehmenskommunikation, nicht nur aus Sicht der Wirtschaftsinformatik. Die aktu-

ellen Entwicklungen in der Unternehmenskommunikation weisen neben anderen Tendenzen in Richtung maßgeschneiderte Unternehmenskommunikation für spezifische Zielgruppen, Einsatz ausgeklügelter IKT-Systeme und Software-Werkzeuge, Einsatz des Internet, mobile Endgeräte, cross-mediale Verfügbarkeit von Kommunikationsinstrumenten sowie dialogische und interaktive Formen der Online-Kommunikation.

Mit dem Bedeutungszuwachs der Unternehmenskommunikation einerseits und den gestiegenen Gestaltungschancen moderner IKT andererseits ergeben sich neue Forschungsfragen für die Theoriebildung und veränderte Herausforderungen für die Unternehmenspraxis. Das Ziel des Tracks „IKT-gestützte Unternehmenskommunikation“ ist es, innovative Ansätze sowie Erfolg versprechende Vorgehensweisen und Best Practice vorzustellen und zu diskutieren.

Mögliche Themen für Beiträge sind:

- Zielfelder der IKT-gestützten Unternehmenskommunikation (z. B. Organisations- und Marktkommunikation sowie Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations)
- Trends in der inhaltlichen Ausrichtung der Unternehmenskommunikation (z. B. Innovations-, Geschäfts-, Umwelt- und Sozialkommunikation sowie integrative Ansätze als Corporate-Social-Responsibility- bzw. Nachhaltigkeitskommunikation)
- Einbindung von und Öffnung für externe Zielgruppen (z. B. Interaktivität, Partizipation und Stakeholder-Dialog)
- Managementansätze (z. B. Organisational Intelligence als Management von Information, Wissen und Meinung, Wissensmanagement, Organizational Memory)
- Einbindung in das M- bzw. E-Business und organisatorische Verankerung (z.B. Mobile Communications, Electronic Communications, E-Organisation)
- Einsatz von Web-2.0-Technologien zur Unternehmenskommunikation (z. B. RSS, SocialBookmarking, Wikis, Blogs)
- Theoretische Aspekte (z. B. Benutzermodellierung, Geschäftsprozessgestaltung, Document Engineering, Software Engineering)
- IKT-Systeme und Software-Werkzeuge zur Unterstützung der Unternehmenskommunikation
- Wirtschaftlichkeit und Kosten/Nutzen-Analysen der IKT-unterstützten Kommunikation
- weitere Themen

Programmkomitee:

- Prof. Dr. Martin G. Möhrle, Universität Bremen
- Prof. Dr. Müller-Christ, Universität Bremen
- PD Dr. Ralf Isenmann, Universität Bremen
- Prof. Dr. Michael von Hauff, Universität Kaiserslautern
- Prof. Dr. Martin Müller, Universität Ulm
- Prof. Dr. Bernd Siebenhüner, Universität Oldenburg
- Michael Winter, Stakeholder Reporting GmbH, Hamburg
- Prof. Dr. Ansgar Zerfaß, Universität Leipzig
- Prof. Dr. Jorge Marx Gómez, Universität Oldenburg
- Prof. Dr. Hans-Knud Arndt, Universität Magdeburg

Begutachtungsprozess und Einreichung:

Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden und sollen exakt der Formatvorlage entsprechen. Dabei soll eine Länge von 12 Seiten (Vollversion) nicht überschritten werden.

Sämtliche Beiträge werden durch ein Programmkomitee mindestens 2-fach-blind begutachtet. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge **zu anonymisieren**, indem Namen, Anschrift etc. auf dem Deckblatt weggelassen werden und die Metadaten in den Word- bzw. den PDF-Dokumenten gelöscht werden.

Die Formatvorlage steht unter <http://www.mkwi2010.de/calls/formatvorlage/> zum Download zur Verfügung.

Die Einreichung kann nur für einen Track bzw. eine Teilkonferenz erfolgen. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge online über das ConfTool unter <http://www.mkwi2010.de/> einzureichen.

Veröffentlichung:

Die akzeptierten Beiträge werden als Kurzbeitrag (2 Seiten) im Tagungsband, der im Universitätsverlag Göttingen erscheint, abgedruckt und in der Vollversion auf der CD des Tagungsbandes gespeichert. Darüber hinaus sind die Vollversionen der Beiträge auf dem wissenschaftlichen Publikationssystem (Repository) der Göttinger Staats- und Universitätsbibliothek online verfügbar und in die Literaturnachweissysteme eingebunden. Die Aufnahme eines akzeptierten Beitrags in den Tagungsband und das Repository setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Tagung angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Termine:

- 04.10.2009:** Annahmeschluß für die Einreichung von Beiträgen über das ConfTool
- 02.11.2009: Benachrichtigung der Autorinnen und Autoren über die Annahme
- 20.11.2009: Einreichung der druckfertigen Beiträge und Kurzbeiträge
- 23. - 25.02.2010: Tagung MKWI 2010**